

Einbauanleitung des elektronischen Spannungsregler

für negativ geregelte Gleichstromlichtmaschinen

Batterie abklemmen.

Anschlüsse an dem mechanischen Regler entfernen.

Bei den älteren F-Reglern ist der Feldanschluß (Wicklung innerhalb der Lichtmaschine) angelötet, diesen ablöten oder abwickeln.

Neuen, elektronischen Regler einbauen.

Die Masseverbindung (elektrische Verbindung zum Lichtmaschinengehäuse) wird durch die Befestigungsschrauben des Reglers hergestellt.

Bevor der Feldanschluß F angeklemmt wird, muß der Regelwiderstand abgeklemmt werden. Der Regelwiderstand wird abgeklemmt, indem der Anschluß der Feldwicklung, der an die Minuskohle (Kohle deren Anschluß direkt mit dem Gehäuse verbunden ist) angeklemmt ist, abgeklemmt und isoliert wird.

Ist die Minuskohle nur allein angeklemmt, sitzt der Regelwiderstand in einem Metallgehäuse (ähnlich wie der Kondensator) auf der Lichtmaschine und muß hier abgeklemmt werden.

Treffen keine der vorgenannten Möglichkeiten zu, führt von einer der Feldspulen ein Anschluß direkt auf das Gehäuse.

Diesen Anschluß bitte isolieren.

Bei Anbaulichmaschinen für Automobile ist der Regelwiderstand meist im mechanischen Regler integriert und wird durch Entfernen des Reglers automatisch abgeklemmt.

Feldanschluß nun auf F anklemmen und die Verbindung 61 oder D+ (+ Lichtmaschine) und 30 (+ Batterie) herstellen.

Batterie wieder anklemmen.

Bitte beachten Sie, daß der elektronische Regler, im Gegensatz zum mechanischen Regler, keine Strombegrenzung hat. Schützen Sie Ihre Lichtmaschine vor Überlast durch eine entsprechende Sicherung.

Lichtmaschine

Gute Fahrt.

